

Was ist dabei in den Vordergrund zu stellen:

Das sind besonders solche Faktoren der subjektiven Eignung wie

Fähigkeiten zum Erkennen bzw. zur Bearbeitung feindlich-negativer Personen und operativer Sachverhalte,

Fähigkeiten zur Verwirklichung des konspirativen Verhaltens;

das sind weiter solche Faktoren wie

Einschätzungsvermögen, Anpassungsfähigkeit, Beobachtungsgabe, Menschenkenntnis sowie physische und psychische Belastbarkeit.

Natürlich ist mir klar, daß die Beschaffung solcher Informationen komplizierter wird und einen größeren Kraftaufwand erfordert als das bisher der Fall ist. Umso mehr ist es erforderlich, vorrangig IM zur Aufklärung der Persönlichkeit der IM-Kandidaten zum Einsatz zu bringen, andere Informationsquellen und -speicher zielstrebig zu nutzen und insgesamt den Mitarbeitern stärker zu helfen, die objektiv notwendigen Informationen über die IM-Kandidaten zu gewinnen. In diesem Zusammenhang ist es auch erforderlich, die IM-Vorlauf-Arbeit stärker zur Erarbeitung bzw. Vervollkommnung des Persönlichkeitsbildes des IM-Kandidaten zu nutzen, um eine bessere Auswahl treffen zu können, um realer vor der Werbung einschätzen zu können, mit wem wir es tatsäch-